

# Und dann war da noch...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Us em Innerrhoder Witztröckli



Enn Gschuelede vezöllt amene Oogschuelede, as sich d Wölt all Tag emol ommtröllli. De Oogschuelede aber meent, seb glob er nüüd, sös wömesch doch sölber au mecke (merken). «Bischt en Balaari (dummer Mensch)», säät de Gschuelede, «meensch du, diini Lüüs gschpüerids au, wenn du dinn Grend dräisch (drehst).»  
*Sebedoni*

## Äther-Blüten

Eine Frau aus dem Team der Radiosendung «Familienrat» meinte: «Es isch höggtschi Zyt, dass es in jedem Schtudio e Chinderhort git!»  
*Ohohr*

## Konsequenztraining

Spätestens um Mitternacht müsste es ja im Fundbüro tuscheln, kichern, schallen – aber verlorenes Lachen ist dort noch nie abgegeben worden...  
*Boris*

## Stichwort

Dummheit: Wie dumm, die Esel dumm zu nennen, nur weil sie oft nicht tun, was der Mensch von ihnen verlangt.  
*pin*

## Bürospruch

«Erst die Freizeit, und dann das Vergnügen!»  
*am*

## Der praktische Haushaltstip

Ungeniessbarer Kaffee wird wieder trinkbar, wenn Sie ihn wegschütten und neuen kochen.  
*wr*

## Apropos Fortschritt

«Narrenhände verschmieren alle Wände» – wie harmlos das klingt angesichts der Sprayereien...  
*pin*

## FELIX BAUM WORTWECHSEL

Edelweiss:  
Waschmittel-  
Fernseh-Spot

Pünktchen auf dem i



Akrobatik

öff

Und dann war  
da noch ...

... der Koch, der ein sehr  
rührseliger Typ war.  
*am*

## Herr Müller!

HANSPETER WYSS



## Noch ein Märchen

Am Nachmittag des 16. Januar sass Karin Wepfer allein in ihrem Wohnzimmer und las ein Buch, als plötzlich eine tiefe Stimme sagte: «Schalt mich ein!» Karin blickte noch verstört im Zimmer herum, doch da meldete sich die Stimme bereits ein zweites Mal: «Schalt mich ein!» Nun bemerkte Karin, dass die Stimme aus dem Fernsehapparat kam. Sie stand also auf, ging auf den Apparat zu und tat, wie ihr geheissen. Danach setzte sie sich wieder. Doch da ertönte die Stimme wieder: «Küss mich!»

Und weil Karin Wepfer früher das blöde Märchen vom Froschkönig gelesen hatte und weil sie schon immer von einem Prinzen träumte, trottete sie nochmals zum Fernseher, bückte sich und spitzte die Lippen.

Als Karin Wepfers Ehemann gegen 18 Uhr 26 das Wohnzimmer betrat, fiel ihm zwar das Fehlen seiner Frau auf, er wurde jedoch dafür durch den Anblick des neuen Videorecorders voll und ganz entschädigt.  
*Walter Toman*

## Apropos Fortschritt

Dank der neusten Fernsehtechnik soll das Flimmerbild auf dem Bildschirm nicht mehr flimmern...  
*pin*

## Langlauf ist in,

denn Langläufer leben länger, so heisst der Slogan. Nebst den Langläufern auf Schnee gibt es ganz andere Läufer, die lang sind und auch ganz lange leben, nämlich die herrlichen Orient-Läufer von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich.

## Matt-Scheibchen

A: «Ich weiss noch genau, wie gerne sie Schlittschuh gelaufen ist.»

B: «Ja. Schade nur, dass sie nie schwimmen gelernt hat.»  
*wr*

Schön wäre es,  
wenn die bösen  
Menschen gut  
und die guten  
freundlich wären.  
*am*



Das »INN ON THE PARK«  
von Heiden  
mit umfassenden Kur- und  
Erholungsmöglichkeiten

zum Aktivferien machen  
oder zum gar nichts tun  
zum träumen, sich erholen,  
Pläne schmieden

4 - Saison Hotel

Herrliche Aussicht über den Bodensee u. Dreiländerecke

Kurhotel Heiden, 9410 Heiden  
Tel. 071 · 91 11 15 Dir. R. & E. Frehner